

Regionalverbände des BBK Hessen

BBK Darmstadt
Riedeselstraße 15, 64283 Darmstadt
Tel: 06151-9181 716
Fax: 06151-9181 500
info@bbk-darmstadt.de
www.bbk-darmstadt.de

BBK Frankfurt
Hanauer Landstr. 89, 60314 Frankfurt a. M.
Tel: 069-4952 90
Fax: 069-4909 744
post@bbk-frankfurt.de
www.bbk-frankfurt.de

BBK Kassel-Nordhessen
Oberste Gasse 24, 34117 Kassel
Tel: 0561-773 175
Fax: 0561-818 071
info@bbk-kassel.de
www.bbk-kassel.de

BBK Wiesbaden
Schulberg 10, 65183 Wiesbaden
Tel: 0611-516 76
Fax: 0611-523 642
buero@bbk-wiesbaden.de
www.bbk-wiesbaden.de

Dachverband

BBK Bundesverband
Bildender Künstlerinnen und Künstler
Wilhelmsstraße 50, 10117 Berlin
Tel: 030-264 0970
Fax: 030-2809 9305
info@bbk-bundesverband.de
www.bbk-bundesverband.de

Über Kunst spricht man nicht?

„Über Kunst reden Politiker in der Regel nie. In Wahlkämpfen spielt sie keine Rolle. Im Leben der Menschen aber schon. Über Kunst und unsere Gesellschaft ist deshalb ein öffentlicher Diskurs unentbehrlich. Den führen Künstler hier und da. Als Einzelkämpfer. Aber nur gemeinsam sind sie stark und können sich Gehör verschaffen - und das tut der BBK. Denn Kunst ist eine Notwendigkeit. Eine wunderbare Notwendigkeit - für den Einzelnen wie für das Miteinander in unserer Gesellschaft.“

Prof. Manfred Eichel,
Kulturjournalist und Dozent für Kulturjournalismus
an der Universität der Künste Berlin



Herausgeber

BBK Bundesverband Bildender
Künstlerinnen und Künstler
Landesverband Hessen e.V. (BBK Hessen)
Layout/Satz: Monika Golla

Geschäftsstelle:
Riedeselstraße 15, 64283 Darmstadt
Tel: 06151-9181 516
Fax: 06151-9181 517
info@bbk-hessen.de

www.bbk-hessen.de
www.hessiale.de
www.künstler-in-hessen.de

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



LANDESVERBAND HESSEN



BUNDESVERBAND BILDENDER
KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Solidarität im gemeinsamen Handeln

In der Frankfurter Paulskirche trafen sich am 10. November 1972 zahlreiche Künstlerorganisationen aus der ganzen Bundesrepublik zu einem Kongress für mehr Solidarität zum gemeinsamen Handeln. Ergebnis dieses denkwürdigen Kongresses war die Gründung des Bundesverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler als eine überregionale Plattform, um vom Bundestag und von der Bundesregierung gemeinsam Verbesserungen der sozialen und berufsspezifischen Bedingungen für Künstlerinnen und Künstler einfordern zu können.

Nun ist das basisdemokratisch ausgerichtete Netzwerk des BBK mit seinen 10.000 Mitgliedern nicht nur die größte, sondern auch die erfolgreichste Künstlerorganisation in der Europäischen Union.

Die meisten der damals formulierten Visionen für die Zukunft, deren Verwirklichung anfangs kaum jemand für möglich gehalten hatte, sind inzwischen Realität: Es *gibt* heute die Künstlersozialkasse, es *gibt* die Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst, es *gibt* den Leitfaden Kunst am Bau der Bundesregierung.

Auszug aus der aktuellen Imagebroschüre des BBK Bundesverbandes / Red. Werner Schaub, Vorsitzender

Seit mehr als 50 Jahren für die Kunst

Dieses Bündnis mitgegründet hat der damalige Hessische Landesverband Bildender Künstler, der sich bereits seit 1958 konsequent für die politischen Belange von Künstlerinnen und Künstlern, die in Hessen leben oder arbeiten, einsetzt. Heute vertritt der BBK Hessen rund 500 Mitglieder, die in Regionalverbänden organisiert sind.

Seine politischen Aufgabenfelder liegen auf Landesebene. Darüber hinaus bildet er die Nahtstelle

zwischen dem Bundesverband in Berlin und den hessischen Regionalverbänden, die autonom agieren und Einzelmitglieder vor Ort vertreten. Ihre Mitgliedschaft unterstützt die Solidargemeinschaft und ermöglicht Lobbyarbeit für den Berufsstand der Künstlerinnen und Künstler in Deutschland.

Ab morgen keine Kunst mehr?

Kunst ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur und hat eine wichtige soziale Funktion in unserer Gesellschaft. Was würde passieren, wenn ab morgen Kunstschaffen nicht mehr möglich wäre? Damit eine solche Frage gar nicht erst gestellt werden muss, gibt es den BBK.

In Ateliers und Werkstätten entstehen Zeichnungen, Gemälde, Fotografien, Filme, Objekte, Grafiken, Plastiken, Konzepte für Performances, Installationen, Denkmäler für den öffentlichen Raum und vieles mehr. Diese Kreativität verlangt spezifische Rahmenbedingungen. Und das ist Sache des BBK.

Wir achten darauf, dass die künstlerische Freiheit erhalten bleibt. Wir helfen bei der Vertragsgestaltung für Auftragsarbeiten wie auch bei Fragen eines Ausstellungshonorars. Wir sorgen dafür, dass berufsspezifische Besonderheiten beim Finanzamt anerkannt werden. Wir kümmern uns darum, dass „Kunst am Bau“ nicht nur bei Bundesbauten künstlerische Aufträge sichert, sondern auch im hessischen Bundesland und den Kommunen. Wir beraten bezüglich der Mitgliedschaft in der Künstlersozialkasse. Wir setzen uns dafür ein, dass Museen professionellen Künstlern freien Eintritt gewähren. Wir stehen zur Seite bei Ausstellungen und Wettbewerbsausschreibungen.

Wir beraten auch private Auftraggeber, die um den Wert bildender Kunst als Unternehmenskultur wissen. Denn Kunst erhöht die Lebensqualität und das Selbstverständnis unserer kulturellen Gesellschaft.

Ziele

Der BBK Landesverband Hessen tritt unter anderem für folgende Ziele ein:

- Mitbestimmung in kulturpolitischen Bereichen
- Verbesserung der Kunst- und Künstlerförderung
- Wahrung der Urheberrechte
- Ausstattungsvergütungen
- Verbesserung der sozialen Absicherung durch das Künstlersozialgesetz
- Kulturfreundliches Steuerrecht
- Beteiligung an Baumaßnahmen der öffentlichen Hand in Hessen
- Transparenz von Wettbewerben
- Kostengünstige Ateliers und Werkstätten
- Kostenfreier Eintritt in Museen und Bibliotheken für professionelle Künstlerinnen und Künstler

Mitglied oder Sponsor werden!

Mitglieder im BBK können Künstlerinnen und Künstler werden, die ein abgeschlossenes Kunststudium nachweisen oder vor einer Fachjury belegen, dass sie Bildende Kunst als Beruf betreiben. Aufnahmen erfolgen über die jeweiligen Regionalverbände.

Kunstinteressierte jeder Art sind gleichwohl willkommen - als Sponsor oder als Partner bei Projekten in Kommunen, Kirchen oder auch Unternehmen. Es gibt viele Formen, mit Berufskünstlern erfolgreich zusammenzuarbeiten.